

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 10-14.687.02

## **Interpellation Christine Kaufmann betreffend Fertigstellung der Zollfreien Strasse und Sanierung der Lörracherstrasse**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Durch eine in Lörrach eingereichte Petition, welche anstelle der geplanten Lichtsignalanlage für den Anschluss der Dammstrasse an die B 317 einen Kreisell fordert, droht sich die Inbetriebnahme der Zollfreien Strasse zu verzögern. Der Gemeinderat hat seinen Unmut über zeitliche Verzögerungen beim Bau der Zollfreien Strasse schon mehrfach und an verschiedener Stelle zum Ausdruck gebracht. Es war eine der wichtigsten Forderungen des Gemeinderats im Bewilligungsverfahren der Zollfreien Strasse, dass das Bauwerk nicht über Jahre ungenutzt in der Landschaft stehen bleibt. Nun erwartet der Gemeinderat, dass die Zollfreie Strasse möglichst rasch, wenn nötig auch nur provisorisch, in Betrieb genommen wird.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Hat der Gemeinderat bereits eine Stellungnahme auf seine Anfrage zu einer allfälligen provisorischen Eröffnung von Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm erhalten? Wie lautet diese?*

Am 11. Oktober hat der Gemeinderat einen Brief an die Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm geschrieben und darin um Auskünfte über den Entscheidungsprozess zum vorgeschlagenen Kreisverkehr bei der Dammstrasse und einer allfälligen provisorischen Eröffnung der Zollfreien Strasse gebeten. Der Lörracher Bürgermeister Dr. Michael Wilke hat die Anfrage persönlich anlässlich seines gestrigen Besuchs im Gemeinderat folgendermassen beantwortet.

Das Teilstück der Zollfreien Strasse auf Schweizerischem Hoheitsgebiet soll gemäss den mündlichen Informationen des Regierungspräsidiums Freiburg bis März 2013 fertig gestellt und betriebsbereit sein. Aus heutiger Sicht kann aber davon ausgegangen werden, dass der Abschnitt auf Lörracher Gemarkung mit den Anschlüssen Dammstrasse und Hammerstrasse bis zu diesem Zeitpunkt sicher nicht fertig gestellt sein wird.

Am 25. Oktober 2012 hat der Lörracher Gemeinderat seine Stellungnahme zur Petition bezüglich Kreisverkehr und Lärmschutz beim Anschluss Dammstrasse verabschiedet. Diese Stellungnahme geht an das Regierungspräsidium respektive weiter an den Petitionsausschuss des Landtags in Stuttgart. Dort kann ein Entscheid erst in der ersten Sitzung im Januar 2013 gefällt werden.



Seite 2

Ob nun der in der Petition enthaltene Vorschlag bezüglich Kreisverkehr bei der Dammstrasse berücksichtigt wird, kann heute nicht beurteilt werden. Es gibt diesbezüglich noch keinerlei Stellungnahmen vom Regierungspräsidium, obwohl die Stadt Lörrach bereits im Juni 2012 eine alternative Knotenpunktplanung für die Dammstrasse vorgelegt hat. Auch bezüglich einer provisorischen Inbetriebnahme im März 2013 können heute noch keine Aussagen gemacht werden, weil vom Regierungspräsidium dazu noch keine konkreten Vorschläge bezüglich der Durchführbarkeit vorliegen.

- 2. Warum sollte es bei einer provisorischen Eröffnung der Strasse nicht möglich sein, die Sanierung der Lörracher- und Baselstrasse wie geplant an die Hand zu nehmen?*

Die Planungen für die Sanierung der Lörracherstrasse und Baselstrasse sind beim Kanton in Arbeit. Der Baubeginn der Baselstrasse und Lörracherstrasse ist auf Anfang 2015 terminiert. Die regulären Abläufe für Projekte in dieser Grössenordnung erfordern Zeit. Der Ratschlag geht Ende Jahr an die Regierung zur Genehmigung. Die anschliessende Erarbeitung des Bauprojekts, die Planaufgabe und die Ausschreibung erfolgen im 2013 und 2014, sodass anfangs 2015 abschnittsweise die Bauarbeiten in der Baselstrasse und Lörracherstrasse durchgeführt werden können. Ende 2016 werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

Riehen, 30. Oktober 2012

Gemeinderat Riehen